

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 4ten September, 1797,

zum zweytenmale aufgeführt:

Myrrha und Elvira,

oder:

Das Opferfest,

ein Singspiel in zwey Aufzügen.

Die Musik ist von dem Kapellmeister Winter.

Personen:

Zuaina Kaput, Inka von Peru.	Herr Braun.
Koka, dessen ältester Sohn.	Herr Kau.
Myrrha, seine Schwester.	Madame Lange.
Gulien, }	Madame Langerhans.
Balisa, } ihre Gespielfinnen.	Demoiselle Jaime.
Sira, }	Dem. Friederike Stegmann.
Murney, ein Engländer.	Herr Kirchner.
Elvira, seine Gemahlin.	Madame Lippert.
Pedrillo, sein Diener.	Herr Stegmann.
Mafferu, Feldherr der Peruaner.	Herr Eule.
Villak Umu, Oberpriester der Sonne.	Herr Krug.
Garbas, ein Sonnenpriester.	Herr Petersen.
Ein Boche.	Herr Leo.
Priester.	
Volk.	
Gefangene Spanier.	

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und bey dem Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Logen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu besetzen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es geloset wird.
Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.